

## KONGRESSANMELDUNG

Die Anmeldung ist per Internet via [www.unifortbildung-psychotherapie.de](http://www.unifortbildung-psychotherapie.de) oder per Post mit diesem Formular möglich bei:

Ruhr-Universität Bochum  
Geschäftsstelle Hochschulverbund Psychotherapie NRW  
Fakultät für Psychologie  
Massenbergstraße 9-13  
44787 Bochum

Titel/Vorname/Name	
Straße	Telefon
PLZ / Ort	Mobil
E-Mail-Adresse	

Kongressanmeldung	bis 31.08.17	ab 01.09.17	Summe
Grundgebühr	200€	250€	€
Arbeitslose approbierte sowie in Ausbildung befindliche Psychotherapeuten <small>(Nachweis bitte umgehend zusenden, ansonsten kann die Ermäßigung nicht berücksichtigt werden)</small>	170€	220€	€

zzgl. je 60€ pro **Workshop**

<b>Sa.nachmittag</b>	1. Priorität = Nr. <input type="checkbox"/>	2. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	3. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	€
<b>So.vormittag</b>	1. Priorität = Nr. <input type="checkbox"/>	2. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	3. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	€
<b>So.nachmittag</b>	1. Priorität = Nr. <input type="checkbox"/>	2. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	3. Pr. = Nr. <input type="checkbox"/>	€
<b>Abendbuffet</b> (25€, Getränke nicht im Preis enthalten)				€
<input type="checkbox"/> Ich bevorzuge vegetarisches Essen				€
Gesamtbetrag				€

Die Stornoregelung finden Sie auf der Kongresshomepage.

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag erst, wenn Sie eine Rechnung über diesen erhalten haben.

Unterschrift des Teilnehmers	
Ort	Datum

## KONGRESSINFORMATIONEN

**KONGRESSORT**  
**EBZ/Campus-Hotel**  
Springorumallee 20, 44795 Bochum / [www.e-b-z.de](http://www.e-b-z.de)

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Diese setzen sich zusammen aus der Grundgebühr plus der Workshopgebühr und enthalten die u.g. Verpflegung:

Anmeldung	bis 31.08.17	ab 01.09.17
Grundgebühr	200€	250€
Arbeitslose approbierte sowie in Ausbildung befindliche Psychotherapeuten	170€	220€

Gebühr pro Workshop: 60€. Maximal drei Workshops können belegt werden.

Gerne möchten wir Sie am Samstagabend auch zum Abendbuffet begrüßen. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vergessen Sie bitte nicht, dies, wie im Anmeldeformular vorgesehen, gesondert anzugeben.

**Empfohlen wird die Kongressanmeldung per Internet**

## AKKREDITIERUNG

Der Jahreskongress Psychotherapie - Wissenschaft-Praxis ist von der Psychotherapeutenkammer NRW zertifiziert. Sie erhalten vier Fortbildungspunkte für den Samstagvormittag sowie je sieben Fortbildungspunkte pro besuchtem Workshop. Auf diese Weise können Ihnen für den Besuch des gesamten Kongresses (inkl. Zusatzpunkte) maximal 25 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

**INFORMATIONEN & ANMELDUNG UNTER**  
[WWW.UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE](http://WWW.UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE)

## HOTELRESERVIERUNG

Im Tagungshotel selbst stehen in begrenztem Umfang Hotelzimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

## KONGRESSBÜRO

Am Samstag, den 14.10.2017 ist das Kongressbüro ab 8:30 Uhr für Sie geöffnet. Bitte kommen Sie zwecks Registrierung und Empfang Ihrer Kongressunterlagen zuerst dorthin. Das Kongressbüro ist auch in der übrigen Zeit ständig besetzt, um Ihre Fragen und Wünsche zu bearbeiten.

## VERPFLEGUNG

Zwei Mittagessen (Buffet) und diverse Kaffeepausen sind in der Grundgebühr inbegriffen. Am Samstagabend wird ab 19.00 Uhr ein Abendbuffet angeboten, das Ihnen die Möglichkeit bietet in behaglicher Weise und ohne besonderen Aufwand mit Kolleginnen und Kollegen gemeinsam zu essen, zu entspannen und sich auszutauschen. Das Abendbuffet ist nicht in der Grundgebühr enthalten und wird mit 25€ (ohne Getränke) berechnet.

## EVALUATION

Um das Workshopangebot und die organisatorische Abwicklung des Kongresses ständig weiter optimieren zu können, bitten wir Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine Rückmeldung mit Hilfe von Evaluationsbögen, die Ihnen zum Ende der einzelnen Workshops ausgehändigt werden.

**HOTELZIMMER**  
[BOCHUMTOURISMUS.DE/UEBERNACHTUNGEN](http://BOCHUMTOURISMUS.DE/UEBERNACHTUNGEN)

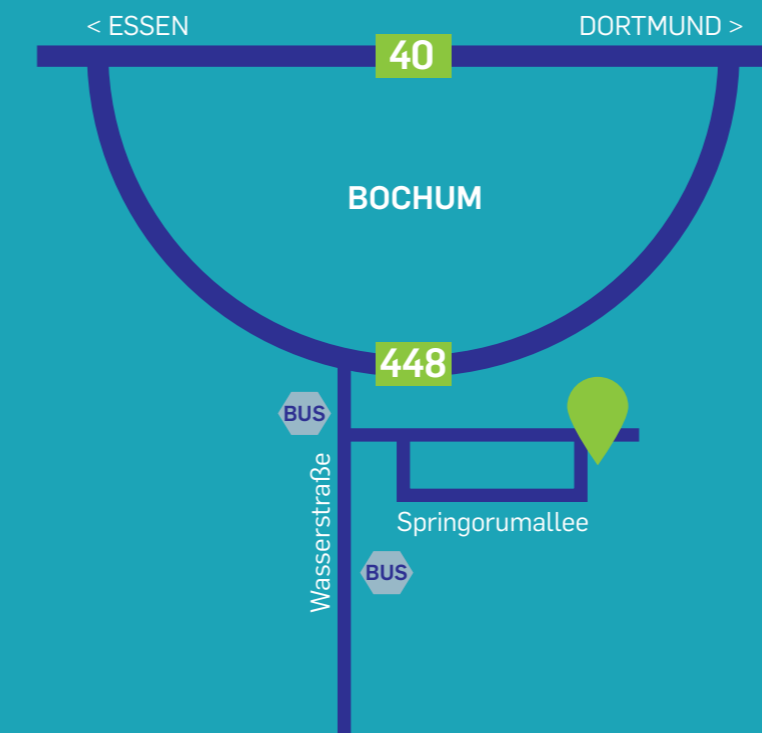
## ANFAHRT

Veranstaltungsort: **Springorumallee 20, Bochum**

**Mit der Bahn:** Vom Hauptbahnhof fahren mehrere Busse und Bahnen zum Ziel. Evtl. müssen Sie 1x umsteigen. Die Haltestellen heißen „Springorumallee“ oder „Springorum“. Von dort aus sind Sie in einer bzw. 6 Minuten am Veranstaltungsort.

**Mit dem Auto:** Von der A40, A43 und A44 gelangen Sie auf den Ring (A448).

Die Ausfahrt heißt „Innovationspark Springorum“.



**VERANSTALTUNGORT**  
SPRINGORUMALLEE 20, BOCHUM

## Hochschulverbund Psychotherapie NRW

Geschäftsstelle  
**Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Psychologie**  
**Forschungs- und Behandlungszentrum**  
**für psychische Gesundheit**

Veranstaltungsleitung: Dipl.-Psych. Sybille Pasdzior  
Sekretariat: Dipl.-Päd. Bärbel Eichmann  
Büro: Massenbergstraße 9-13, 44787 Bochum  
Tel.: 02 34 / 32 - 281 63  
Web: [www.unifortbildung-psychotherapie.de](http://www.unifortbildung-psychotherapie.de)  
E-Mail: [geschaeftsstelle@unifortbildung-psychotherapie.de](mailto:geschaeftsstelle@unifortbildung-psychotherapie.de)

**Kammer für Psychologische**  
**Psychotherapeuten und Kinder- und**  
**Jugendlichenpsychotherapeuten**  
**Nordrhein-Westfalen**

Geschäftsstelle  
Willstätterstraße 10, 40549 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 52 28 47 - 0  
E-Mail: [info@ptk-nrw.de](mailto:info@ptk-nrw.de)

Akkreditierte Fortbildungsveranstaltungen zu psychotherapeutischen Themen werden laufend auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer NRW veröffentlicht: [www.ptk-nrw.de](http://www.ptk-nrw.de)

**INFORMATIONEN & ANMELDUNG UNTER**  
[WWW.UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE](http://WWW.UNIFORTBILDUNG-PSYCHOTHERAPIE.DE)



**WISSENSCHAFT**  
**PRAXIS**

**14./15. Oktober 2017**  
13. Jahreskongress Psychotherapie

**GEWALT:**  
AUTOAGGRESSION UND FREMD-  
AGGRESSION IN DER PSYCHOTHERAPIE



## SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zum „13. Jahreskongress Wissenschaft Praxis“ am 14. und 15. Oktober 2017 möchten die Psychotherapeutenkammer NRW und der Hochschulverbund NRW alle niedergelassenen und angestellten Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie ärztliche Kolleginnen und Kollegen aus diesem Bereich herzlich nach Bochum einladen.

Das Schwerpunktthema der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung „Gewalt: Autoaggression und Fremdaggression in der Psychotherapie“ greift ein Thema auf, das nahezu alle psychotherapeutisch arbeitenden Menschen betrifft.

Dabei bestimmt vor allem die Auseinandersetzung mit Suizidgedanken, Suizidplänen und Suizidversuchen, aber auch Selbstverletzungen die tägliche Arbeit des psychotherapeutischen Berufsfeldes. Ebenso groß ist häufig die Verunsicherung, wie mit diesen Themen umgegangen werden soll und welche Interventionen sinnvoll sind. Wie spreche ich das Thema an? Welche Aspekte muss ich beachten? Ähnliche Fragen stellen sich, wenn wir in der Psychotherapie mit Fremdaggression konfrontiert werden. Diesen Fragen widmen sich die drei Plenumsvorträge und mehrere Workshops.

Wie in jedem Jahr behandeln die über 50 Workshops die volle Breite der psychotherapeutischen Arbeit bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Zu den Themen zählen u.a. „Affektive Störungen“, „Angststörungen“, „Hochbegabung“, „Neuropsychologie“, „Persönlichkeitsstörungen“, „Psychopharmakologie“, „Essstörungen“ und „Schematherapie“. Darüber hinaus werden in eigenen Workshops Basiskennnisse und praktische Fertigkeiten zur Psychotherapie bei Auto- und Fremdaggression vermittelt.

Und last but not least wird das gemütliche Buffet am Samstagabend wieder eine Chance für einen entspannten Austausch und die Begegnung mit Freunden und Kollegen bieten.

Angaben zum Kongressprogramm, den Vorträgen und Workshops, zu möglichen Programmänderungen sowie zu Ihrer Kongressanmeldung finden Sie auch unter:

[www.unifortbildung-psychotherapie.de](http://www.unifortbildung-psychotherapie.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Dipl.-Psych. Gerd Höhner  
Prof. Dr. Jürgen Margraf  
Prof. Dr. Silvia Schneider  
Dipl.-Psych. Sybille Pasdzior



## PROGRAMM

### SAMSTAG, 14.10.2017

**10:00**  
Begrüßung durch Herrn **Dipl.- Psych. Gerd Höhner** (Präsident der Psychotherapeutenkammer NRW) sowie Frau **Prof. Dr. Silvia Schneider** (Geschäftsstelle des Hochschulverbundes Psychotherapie NRW)

**10:15**  
**Prof. Dr. Paul Plener** (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universität Ulm): „Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen: Zusammenhänge und Unterschiede“

**11:00 bis 11:15 Uhr**  
*Pause*

**11:15**  
**Dr. Tobias Teismann** (Forschungs- und Behandlungszentrum der Ruhr-Universität Bochum): „Psychotherapie suizidaler Patienten: Mythen vs. Fakten“

**12:00**  
**Prof. Dr. Heather Foran** (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): „Gewalt in der Familie: Ein vernachlässigtes Public Health Problem?“

**13:00 bis 14:30 Uhr**  
*Mittagspause*

### WORKSHOPS 01 - 16

**01**  
Seite an Seite: Psychoonkologische Aspekte in der Psychotherapie (**Prof. Dr. Tanja Zimmermann**)

**02**  
Arbeitsplatzbezogene kognitive Verhaltenstherapie (**PD Dr. Christoph Kröger**)

**03**  
Einführung in die Schematherapie (**PD Dr. Jennifer Uekermann**)

**04**  
Multimodale Verhaltenstherapie für Kindern mit aggressivem Problemverhalten (**Dr. Timo Lindenschmidt**)

**05**  
Selbstwert-Therapie (**Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski / Dipl.-Psych. Sven Hanning**)

**06**  
STARK - Supportive Therapie zur Aktivierung von Ressourcen bei Kindern (**Dipl. Soz.-Päd. Daniela Perri**)

**07**  
Violence and Conflict in Families: Assessment and Treatment Approaches (**Prof. Dr. Heather Foran**) *ENGLISCHSPRACHIG*

**08**  
Psychotherapie nach einem Suizidversuch (**Dr. Tobias Teismann**)

**09**  
Einführung: Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen (**Dipl.-Psych. Christian Ferreira de Vasconcellos**)

**10**  
Komplizierte Trauer war gestern (**Dr. Gabriele Pfoh**)

**11**  
Neuropsychologie für Psychotherapeuten (**Prof. Dr. Boris Suchan / Dr. med. Volker Völzke**)

**12**  
Psychopharmakologie für Psychologen - Teil 1 (**Prof. Dr. med. Matthias Dose**) *Bitte nur in Verbindung mit Teil 2 am Sonntagvormittag wählen.*

**13**  
ACT (Acceptance and Commitment Therapy) und Selbst-Mitgefühl Die Erfahrung von Scham in der therapeutischen Beziehung nützlich machen (**Dr. Herbert Assaloni / Dipl.-Psych. Ralf Steinkopff**)

**14**  
Kriseninterventionen mit Flüchtlingen (**Dipl.-Psych. Aline Rieder / Dipl.-Psych. Rodica Anuti-Risse**)

**15**  
Behandlung von Essstörungen mit Hilfe der Klärungsorientierten Psychotherapie (**Dipl.-Psych. Judith Müller**)

**16**  
Somatoforme Störungen: Treating the Untreatables? Verhaltenstherapeutische sowie tiefenpsychologische Behandlungsansätze, Diagnostik und aktuelle Forschungsergebnisse (**Dr. Wiebke Broicher / Dr. Katharina Voigt**)

**ab 19.00 Uhr**  
*Abendbuffet, Tagesausklang*

### SONNTAG, 15.10.2017

**9:00 bis 13:15 Uhr**  
**WORKSHOPS 17 - 38**

**17**  
Suizidalität: Intervention und Postvention (**Prof. Dr. Thomas Bronisch**)

**18**  
Gruppentherapie zum Training sozialer Kompetenzen bei Menschen mit Asperger-Syndrom und High Functioning-Autismus: Einführung in Störungsbild und Therapiekonzepte mit Patientenvorstellung (**Dr. Schide Nedjat**)

**19**  
Motivational Interviewing - Teil 1: Wie motiviere ich »unmotivierete« Patienten? (**PD Dr. Ralf Demmel**)

**20**  
Psychopharmakologie für Psychologen - Teil 2 (**Prof. Dr. Matthias Dose**) *Bitte nur in Verbindung mit Teil 1 am Samstagnachmittag wählen.*

**21**  
Heuristikgestütztes Coping im Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen - Die Drei mal Drei-Strategie- (**Dr. Andreas Dutschmann**)

**22**  
Prokrastination – Pathologisches Aufschieben (**Dipl.-Psych. Julia Elen Haferkamp / Dipl.-Psych. Stefan Förster**)

**23**  
Lösungsorientiert zum Punkt kommen! (**Dr. Gabriele Pfoh**)

**24**  
Aktive Entspannung in Ruhe und Bewegung – Techniken für Prävention und Psychotherapie (**Dipl.-Psych. Miriam Basilowski / Dr. Mona Abdel-Hamid**)

**25**  
Diagnostisches Update – DSM-5 und ICD-11 in der Praxis (**Dr. Jan Cwik**)

**26**  
Intensive verhaltenstherapeutische Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen (**Prof. Dr. med. Hans Rüdiger Röttgers**)

**27**  
Sexualtherapie für Paare – neue sexualtherapeutische Konzepte (**Dipl.-Psych. Renate Bauer / Prof. Dr. Reinhard Maß**)

**28**  
Verschiedene Gesichter der Autoaggression: Umgang mit Autoaggression bei traumatisierten Patienten vor dem Hintergrund des schematherapeutischen Behandlungsverfahrens (**Dipl.-Psych. Nadine Scheld**)

**29**  
Behandlungskonzepte und –methoden bei Schrei- und Schlafproblemen im Säuglings- und Kleinkindalter (**Dr. Margarete Bolten**)

**30**  
Hypnotherapie (**Dipl.-Psych. Frauke Niehues**)

**31**  
Körperbildtherapie bei Essstörungen (**Dipl.-Psych. Annika Bauer**)

**32**  
Sinn und Sinnlosigkeit in der Psychotherapie (**Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski / Dipl.-Psych. Sven Hanning**)

**33**  
Einfach mal so „akzeptiert“ - ACT-basierte Ansätze in der Psychotherapie (**Dr. Jens Hartwich-Tersek / Dipl.-Psych. Stephanie Brausewetter**)

**34**  
LWL-Standard zur Vermeidung, Anwendung und Dokumentation von freiheitsentziehenden Maßnahmen (feM) und Zwangsbehandlungen in der psychiatrischen Behandlung (**Prof. Dr. Meinolf Noecker / M.Sc. Janice Kalagi**)

**35**  
Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen (**Dr. Christof Loose**)

**36**  
Die Rolle von Gewalt in der Psychotherapie mit Flüchtlingen (**Dipl.-Psych. Heinrich Graf von Reventow**)

**37**  
CANDIS – Modulare Therapie bei Cannabisstörungen (**M.Sc. Katharina Stiefel / M.Sc. Nora Gerstner / Dr. Eva Hoch**)

**38**  
Psychologische Behandlung von chronischen Schmerzstörungen (**Dr. Jule Frettlöh**)

**13:15 bis 14:30 Uhr**  
*Mittagspause*

### WORKSHOPS 39 - 57

**39**  
Motivational Interviewing - Teil 2: Widerstand – was tun? (**PD Dr. Ralf Demmel**)

**40**  
Suizidalität bei verschiedenen Persönlichkeitsstörungen (**Prof. Dr. Thomas Bronisch**)

**41**  
Behandlung von Alpträumen (**Prof. Dr. Reinhard Pietrowsky / Dr. Johanna Thünker**)

**42**  
Stuhlarbeit in der Praxis Umgang mit Ambivalenzen in der Psychotherapie durch emotionsorientierte Technik der Stuhlarbeit aus der Schematherapie (**Dipl.-Psych. Nadine Scheld**)

**43**  
Posttraumatische Belastungsstörungen in der gutachterlichen Praxis (**Prof. Dr. med. Matthias Dose**)

**44**  
Der Computer als Co-Therapeut: Computer-Trainings und -Spiele zur Behandlung von Angst, Depression und Sucht (**Prof. Dr. Mike Rinck**)

**45**  
Neurobiologische Grundlagen ausgewählter Störungsbilder aus dem kinder- und jugendpsychiatrischen Spektrum (**Dr. med. Nikolaus Barth**)

**46**  
Exposure in sensu bei Patienten mit Generalisierter Angststörung (**Prof. Dr. Eni Becker**)

**47**  
Steigerung der Änderungsmotivation bei Anorexia und Bulimia nervosa (**Dr. Katrin Hötzel / Dr. Ruth von Brachel**)

**48**  
Mehr psychische Flexibilität bei Therapeuten - Techniken für einen wirkungsvollen Perspektivenwechsel im Umgang mit Gewalt erlernen (**Dr. Maria Kensche**)

**49**  
Von globalen Störungsmodellen zur personalisierten Psychoedukation: Erhebung von subjektiven Störungs- und Änderungstheorien der Patienten mithilfe der Struktur-Legetechnik (**Prof. Dr. Gerhard Lauth / Dr. Morena Lauth-Lebens**)

**50**  
Mobbing und Cybermobbing: Kinder und Jugendliche stark machen in der Psychotherapie (**Dr. Nina Spröber-Kolb**)

**51**  
Einführung in Feeling-Seen: eine Bindungs- und Mentalisierungsfördernde Methode der Eltern-Kind-Arbeit? (**Dipl.-Psych. Eva Hille-Kluczewski**)

**52**  
Klärungsorientierte Psychotherapie der Narzisstischen Persönlichkeitsstörung? (**Dipl.-Psych. Gregor Müller**)

**53**  
Hoch- und Höchstbegabung: Herausforderungen und Lösungen außerhalb der Norm? (**Dipl.-Psych. Frauke Niehues**)

**54**  
Klinischer Kinderschutz bei Kindeswohlgefährdung: Psychologische Diagnostik und Therapie (**Prof. Dr. Meinolf Noecker**)

**55**  
Einführung in die Psychotherapie mit Flüchtlingen (**Dipl.-Psych. Heinrich Graf von Reventow**)

**56**  
How to be happy – Wissenschaftliche Befunde zur Wirkung von positiven Konstrukten und praktische Übungen für den psychotherapeutischen Alltag (**Dipl.-Psych. Christina Totzeck**)

**57**  
Diagnostik und Behandlungskonzepte bei traumatisierten Flüchtlingen (**PD Dr. Sefik Tagay**)



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
 GESCHÄFTSSTELLE HOCHSCHULVERBUND PSYCHOTHERAPIE NRW  
 FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE  
 MASSENBERGSTRASSE 9-13  
 44787 BOCHUM

